

Vorsorgeuntersuchung Analkarzinom EDZ Mannheim für HIV-Patienten

Für Patienten mit einer HIV-Infektion besteht im Vergleich zu Nicht-Infizierten auch ein deutlich erhöhtes Risiko für die Entwicklung von bösartigen Tumoren im Afterbereich. Vorstufen solcher „Anal-Karzinome“ im Analbereich bzw. im Analkanal sind sogenannte „AIN“ (**A**nale **I**ntraepitheliale **N**eoplasie).

Seit kurzem gibt es eine neue Vorsorgeuntersuchung, durch die solche Vorstufen frühzeitig erkannt werden können, bevor sich ein bösartiger Tumor daraus entwickelt. Hierbei wird bei einer üblichen proktologischen Untersuchung ein (schmerzloser) Abstrich aus dem Analkanal während der Untersuchung entnommen und über ein Labor in wenigen Tagen ausgewertet.

Eine Vorbereitung zu der proktologischen Untersuchung ist nicht notwendig, Sie müssen weder Einläufe noch sonstige Maßnahmen zur Darmentleerung durchführen. Sie müssen lediglich auf Analverkehr die letzten 24 Stunden vor der Untersuchung verzichten.

Da es sich nicht um eine erstattungsfähige Leistung über die Gesetzl. Krankenversicherung handelt, müssen wir diese Untersuchung für 20,00 € als Selbstzahler-Leistung ausweisen. (lt. GOÄ-Ziffer 1105ana mit 1,907-fachem Satz)

Wenn Sie diese Untersuchung durchführen lassen möchten, können Sie in unserer Praxis telefonisch gerne einen Termin vereinbaren.

Quittung für

Pat.-Name, Vorname: _____

Den Betrag in Höhe von 20,00 € haben wir dankend erhalten.

Datum

Unterschrift dedz Mhm.